



MAL AKADEMIE SCHLOSS GOLDEGG

seit 1979

K U R S

P R O G

R A M M

2 0 2 2



Das idyllische Dorf Goldegg am See liegt abseits vom Durchzugsverkehr über dem Salzachtal auf der „Salzburger Sonnenterrasse“ (~ 850 m).

Die Ateliers der Malakademie befinden sich auf Schloss Goldegg (14. Jhd.) in hellen, lichtdurchfluteten Räumen.

Dort sind auch ein gemütliches Café und das Pongauer Heimatmuseum untergebracht.

Als Ort der Begegnungen ist das Schloss seit Jahren ein Treffpunkt für Menschen, die ihr Leben bewusster und gesünder gestalten wollen.

Die „Goldegger Dialoge“ sind weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt.

Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett, Ausstellungen, Filme oder Theater finden im Schloss das ganze Jahr über statt.

Goldegg bietet Ihnen außerdem ein buntes Freizeit- und Ferienangebot: zwei warme Badeseen, einen 18-Loch Golfplatz, zahlreiche markierte Lauf- und Wanderwege, Tennisplätze und Tennishalle, Elektro-Fahrräder, ein Familienprogramm und vieles mehr.

Goldegg ist darüber hinaus ein idealer Ausgangspunkt für die zahlreichen Sehenswürdigkei-

ten im Salzburger Land (Großglockner, Liechtensteinklamm, Festspielstadt Salzburg, Eisriesenwelt...).

Im Winter locken die Goldegger Schilifte mit gemütlichen und sicheren Abfahrten, 30 km Langlaufloipen, geräumte Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten und der zugefrorene See zum Eislaufen.

Wie Sie Goldegg erreichen und weitere Kursinformationen finden Sie auf Seite 27.

Anfragen
und Anmeldungen:



Hofmark 1, 5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234
office@schlossgoldegg.at
www.goldeggmal.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: Malakademie Schloss Goldegg e.V., 5622 Goldegg am See.
ZVR: 809344144

Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Kursleiter/Innen verantwortlich.

Layout und Gestaltung: Walter Strobl
Herstellung: AO Design + Druck





Liebe Kunstfreunde,

Begibt man sich ins südliche Salzburger Land, weit hinein in die Berge, bietet sich früher oder später – nur etwa 45 Minuten von der Mozartstadt – die Möglichkeit, eine kurvenreiche Straße einzuschlagen. Und hinauf auf ein wahres Sonnenplateau zu fahren. An einen Kraftplatz, wie viele sagen. Mit Schloss und See. Willkommen in Goldegg!

Das idyllische Dorf – und das eben erwähnte Schloss – sind

nicht nur echte Kraftplätze, sondern auch die Heimat unserer Malakademie.

Schon seit vielen Jahrzehnten tummeln sich in den lichtdurchfluteten Ateliers, zwischen den jahrhundertealten Mauern kreative Menschen und gehen gemeinsam mit erfahrenen Lehrenden aus allen möglichen artistischen Bereichen ihrem „inneren Künstler“ nach.

Da gibt's keine „Altersbeschränkungen“ oder andere „Voraussetzungen“. Da kommt, wer will und lässt seiner Gabe

freien Lauf – beim Acrylmalen, Tuschen, Fotografieren oder worin auch immer man sich eben üben mag.

Und apropos freier Lauf: Die Pausen zwischendurch, die Tage vor oder nach den Kursen lassen sich in Goldegg auch ganz wunderbar verbringen. Sommer wie Winter. Denn zauberhafte Natur umgibt das Schloss. Berge zum Bewandern, ein Golfplatz zum Bespielen, ein wohltuender Moorsee zum Abkühlen. Dazwischen: mehrere heimische Gasthäu-

ser und Hotels, denn für ihre Gastfreundschaft sind die Goldegger außerdem bekannt. Aber genug geschwärmt – schmökern Sie doch ein wenig! Wir freuen uns auf die gemeinsame kreative Zeit auf Schloss Goldegg!

Ihr Goldegg-Team

Viel Vergnügen beim Durchblättern des neuen Kursprogramms!

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 27.



Malen als Spiel
Eisl



Die menschliche Figur
Feigl



Techniken des Tiefdrucks
Vollmann



Handwerk / Abenteuer Malen
Niedermaier



Fine Art Landschaftsfotografie
Dematté



Lasurmalerei
Steinbacher



Faszination Aquarell
Schiestl



Ölmalerei
Strobl



Ölmalerei
Strobl



Chinesische Tuschmalerei
Huangpu



Handwerk / Abenteuer Malen
Niedermaier



Bilder von Menschen
Petz



Die menschliche Figur
Feigl



Techniken des Tiefdrucks
Vollmann

	Nr.	Datum	Kursleiter/in	Kurstitel	Seite
Februar	01	07.02. - 12.02.	Feigl	In Gesichtern lesen - Portraitmalen und -zeichnen	8
Mai	02	16.05. - 21.05.	Niedermair	Handwerk / Abenteuer Malen	15
Juni	03	03.06. - 05.06.	Steinbacher	Einführung in die Lasurmalerei	20
	04	06.06. - 10.06.	Steinbacher	Grundkurs Lasurmalerei	20
	05	10.06. - 12.06.	Steinbacher	Intensivierungswochenende Lasurmalerei	20
	06	20.06. - 24.06.	Strobl	Grundlagen der Zeichnung	24
	07	24.06. - 26.06.	Eisl	Wozu Stilleben malen? Ein Reanimationsversuch	7
	Juli	08	11.07. - 15.07.	Dematté	Fine Art Landschaftsphotographie
09		11.07. - 15.07.	Nützel	All about the Model	16
10		15.07. - 17.07.	Eisl	Zeichnen mit optischen Hilfsmitteln	7
11		18.07. - 22.07.	Flora	Malen wie die Alten Meister	10
12		22.07. - 24.07.	Huangpu	Chinesische Tuschkmalerei - Blumen, Vögel und Insekten	11
13		25.07. - 30.07.	Strobl	Ölmalerei - gegenständlich / figurativ	24
14		25.07. - 30.07.	Voltmann	Techniken des Tiefdrucks - Über die Radierung	23
August		15	01.08. - 05.08.	Petz	Bilder von Menschen - Figurative Malerei einfach expressiv
	16	06.08. - 12.08.	Huangpu	Chinesische Tuschkmalerei - Landschaft	11
	17	08.08. - 13.08.	Marx	Temperafarben und ihre Anwendungsmöglichkeiten	12
	18	12.08. - 15.08.	Schiestl	Faszination Aquarell	22
	19	16.08. - 21.08.	Feigl	Die menschliche Figur - Aktmalen und -zeichnen	9
	20	22.08. - 26.08.	Pascu	Abstraktion und Zufall - Freie Ausdrucksmalerei	17
	21	26.08. - 28.08.	Steinbacher	Grundkurs Zeichnen	20
	September	22	29.08. - 04.09.	Steinbacher	Intensivkurs Lasurmalerei, Altmeisteraquarell
23		09.09. - 11.09.	Petz	Figuren - einfach skizziert	18
24		26.09. - 01.10.	Niedermair	Landschaft - Skizze im Freien / Umsetzung im Atelier	15
Oktober	25	03.10. - 07.10.	Musek	Alles schnell Zeichnen - Animiert - Augmented (AR)	14
	26	07.10. - 09.10.	Musek	Augmented Weekend Extension	14
	27	10.10. - 15.10.	Strobl	Ölmalerei - gegenständlich / figurativ	25
	28	21.10. - 28.10.	Steinbacher	Lasurmalerei mit Öl und Eitempera / Acryl, Altmeisteraquarell	20
November	29	04.11. - 06.11.	Schiestl	Faszination Zeichnen	22

Wochenendkurs	4 Tages-Kurs	Wochenkurs (5 Tage)	verlängerte Woche
---------------	--------------	---------------------	-------------------

Geboren 1960 in Wien, Absolvent der „Grafischen“, 1988 Photographen-Meisterprüfung, Teilnahme an mehreren Workshops (z.B. bei Friedl Kubelka und Andreas Weidner).

Tätigkeiten in (fast) allen Bereichen der Photographie, seit ca. 20 Jahren mit dem Schwerpunkt Künstlerische Photographie (Landschaftsphotographie, „Visual Storytelling“).

Mehrere längere Studien- und Arbeitsaufenthalte (u.a. in Kanada, USA und Russland). Umfangreiche Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland: Einzelausstellungen z.B. in Österreich, Italien, Schottland und Russland, Teilnahme an Gruppenausstellungen z.B. in Deutschland, England und den USA.

Mehrere Publikationen (zuletzt 2017 im ProMedia-Verlag „Utopien des Oktober“).

Lebt und arbeitet seit zwei Jahren im Südburgenland.

www.chrisdematte.com



„Kitzlochklamm“, Digitalphotographie, 2021

Kurs 08
11. - 15. Juli
Fine Art
Landschaftsphotographie:
Von der Prävisualisierung
zum fertigen Bild

Ziel des Workshops ist es, den „Weg“ von der Idee und Prävisualisierung bis hin zum fertigen (Ausstellungs-) Bild zu erarbeiten: Motivfindung, Aufnahmeplanung und bewusste Bildgestaltung sind einige Punkte, die wir theoretisch und praktisch umsetzen werden. Nach einer (kurzen) Einführung in die Grundlagen der

Photographie (die sich ja in der Digitalphotographie nicht geändert haben) wollen wir vor allem die Umsetzung einer Idee in der Praxis vor Ort üben.

Techniken wie Langzeitbelichtung, Einsatz von ND-Filtern, (Tiefen-) Schärfensteuerung usw. kommen zum Einsatz. Nach den täglichen Shootings gibt es eine ausführliche Bildbesprechung.

Eine Einführung in die Bildbearbeitung (Adobe Bridge, Photoshop) mit dem Schwerpunkt auf die Schwarz-Weiß-Umsetzung ist ebenso Bestandteil

des Workshops wie die Printtechnik.

Am Ende des Workshops erhält jeder Teilnehmer einen Fine Art Print einer seiner Arbeiten.

Zum Workshop sind, so vorhanden, mitzubringen: Kameraausrüstung, Stativ, Computer mit Bildbearbeitungsprogramm, eigene Arbeiten (Prints oder Dateien).

Vor Ort sind ein Computer und ein Drucker vorhanden.

max. 6 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-
incl. Materialbeitrag

Kurs 07 / Wochenende
24. - 26. Juni
Wozu Stilleben malen?
Ein Reanimationsversuch

Was bedeuten Begriffe wie „Stilleben“ oder „natura morta“ eigentlich noch und wie könnten wir sie heute wieder mit neuem Leben erfüllen ohne dabei in leere Formeln zu verfallen?

An diesem intensiven Wochenende soll uns dieses Genre vor allem als Experimentierfeld dienen. Als konzentrierter Rahmen innerhalb dessen wir



oben: Motiv, unten: dessen Projektion in einer Camera obscura

lernen, verschiedenste Gegenstände und Materialitäten in vielfältiger Weise darzustellen, als Trainingsraum für unsere kompositorischen Fähigkeiten. In lockerer Weise wollen wir dieses Genre ausloten: von detaillierter bis hin zu expressiver Malweise, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, wird für jeden etwas dabei sein und wir werden uns auch die Geschichte und herausragende Beispiele dieser Kunstgattung gemeinsam ansehen und untersuchen. Der Fokus liegt bei diesem Kurs auf Öl- und Acrylmalerei.

max. 14 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 195,-

Kurs 10 / Wochenende
15. - 17. Juli
Zeichnen mit optischen
Hilfsmitteln

Wie kam plötzlich durch Künstler wie Van Eyck oder Caravaggio ein so großer, fast fotografischer Realismus in die Malerei? Wie vermochte ein Künstler wie Ingres mit solcher Leichtigkeit so große Präzision aufs Papier bringen?

An diesem Wochenende werden wir solchen Fragen auf die Spur gehen und spielerisch mit optischen Hilfsmitteln wie der Camera obscura, der Camera lucida, verschiedenen Spiegeln, dem Smartphone oder einem Perspektivrahmen arbeiten.

max. 14 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 195,-



„Metaboloidegarten III“, 2020, getrocknete Pflanzen, Papier, Acryl auf MDF, 50 x 40 cm

Diese Apparate werden wir nutzen, um damit unsere Motive aufs Papier zu bringen; als solche werden uns die Goldegger Landschaft, Architektur und Natur rund ums Schloss, sowie arrangierte Stilleben dienen.

Worin können uns diese Techniken helfen, wo liegen aber auch ihre Grenzen und wie können wir damit künstlerisch umgehen? Solche Fragen werden uns bei unseren Bildexperimenten begleiten und uns einen neuen Blick auf das Sehen eröffnen.

Bleistift und Papier sind die elementaren Arbeitsmittel dieses Kurses, es sind aber alle Mal- und Zeichentechniken willkommen und natürlich werde ich auch auf individuelle mal- und zeichentechnische Fragen eingehen.

Geb. 1985 in Schwarzach. Lebt und arbeitet in Wien als freischaffender Künstler. 2005 - 2010 Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Gunter Damisch. 2010 Diplom mit Auszeichnung. 2015 Lehrtätigkeit am IKL der Akademie der Bildenden Künste Wien. David Eisls Werke wurden in internationalen Ausstellungen gezeigt und befinden sich in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen wie dem Kupferstichkabinett Wien, der Artothek der Bundesrepublik Österreich, dem Wien Museum, dem Salzburg Museum, etc. Er wurde als Artist in Residence u.a. nach Chicago, Peking und in die Cité des Arts Internationale in Paris eingeladen und erhielt mehrere Stipendien und Preise, wie den „Pfann-Ohmann-Preis“ oder den Skulpturenpreis des Landes Salzburg.

www.daveisli.com



Hannah Feigl ist eine österreichische Malerin, sie studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien bei Maria Lassnig und beendete 1995 ihr Studium mit Diplom bei Christian Ludwig Attersee. Im Zentrum ihrer Malerei steht der Mensch. Portraits sind für sie vor allem durch die unendlichen Ausdrucksmöglichkeiten des menschlichen Gesichts so faszinierend. Generell als Künstlerin beschäftigt sie sich mit der Dualität des Lebens: Leben und Tod, Frieden und Krieg, Himmel und Hölle ect. Ihre Malerei ist realistisch mit besonderem Augenmerk auf Ausdruck und Lebendigkeit.

www.hannah-feigl.com



„Agnes Heller“, 2019, Öl auf Leinwand, 160 x 140 cm

Kurs 01 / verlängerte Woche 7. - 11. / 12. Februar In Gesichtern lesen Portraitmalen und -zeichnen

Ein für Beginnende und Fortgeschrittene geeigneter Portraitkurs, in dem gezeichnet und/oder gemalt werden kann. Zum Malen empfehle ich Acrylfarben, zum Zeichnen finde ich Kohle sehr spannend, auch Pastell, Tusche oder Ölkreiden können verwendet werden. In diesem Kurs geht es vor allem um das Gesicht, den Ausdruck und die Wiedererkennbarkeit des Modells.

Was macht die Ähnlichkeit aus? Das Umsetzen eines Portraits in Linien und Schatten oder Farben und Formen wird geübt sowie das Erfassen der Proportionen und der Individualität des portraitierten Menschen. Es wird versucht, in den Gesichtern zu lesen, der Unendlichkeit, der Möglichkeit des Ausdrucks nachzuspüren und intuitiv zu erfassen, wobei dem Handwerkszeug der Zeichnung und Malerei große Bedeutung beigemessen wird, da es ja die Basis für jedes gute Portrait bildet.

Jeder Teilnehmende soll in seinem Stil und seiner Herangehensweise unterstützt werden, um so besser seine Stärken herauszufinden und seinen persönlichen Zugang zu erkennen. Der Kurs findet mit verschiedenen Modellen statt. Bitte die bevorzugten Materialien mitbringen.

max. 13 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-
6 Tage: € 430,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

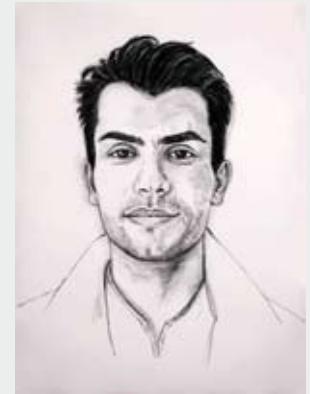


Abb. rechts oben: „Osama, Joda Abu el Hosna“, aus der Serie „heroes, idols and martyrs now“, 2020, Kohle auf Papier, 107 x 78 cm
Abb. rechts unten: „Daphine Caruana Galizia“, aus der Serie „heroes, idols and martyrs now“, 2020, Kohle auf Papier, 107 x 78 cm

**Kurs 19 / Di. - Sa. / So.
16. - 20. / 21. August
Die menschliche Figur
Aktmalen und -zeichnen**

Ein für Beginnende und Fortgeschrittene geeigneter Aktkurs, in dem gezeichnet und/oder gemalt werden kann.

Zum Malen empfehle ich Acrylfarben, zum Zeichnen finde ich Kohle sehr spannend, auch Pastell, Tusche oder Ölkreiden können verwendet werden.

Es geht darum, den menschlichen Körper darzustellen, die Proportionen zu erfassen, dem Menschen in all seinen Facetten und Formen zu huldigen.

Wichtig ist der Aufbau der Skizze, die Darstellung mit Linien und Schattierungen sowie in der Malerei die Umsetzung in Licht und Schatten, die individuellen Farben der Haut, der Haare, das Zusammenspiel der Muskeln, der Ausdruck des Körpers in seiner Individualität. Jeder Teilnehmende soll in seinem Stil und seiner Herangehensweise unterstützt werden, um so besser seine Stärken herauszufinden und seinen persönlichen Zugang zu erkennen.

Bitte die bevorzugten Materialien mitbringen.

max. 13 Teilnehmende

Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-

6 Tage: € 430,-

Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

„Mädchen mit rotem Kopftuch“, 2017, Öl auf Leinwand, 90 x 60 cm



Geboren 1972 in Klagenfurt.
Studium an der Hochschule
für angewandte Kunst,
Meisterklasse für Malerei
und Grafik,
Prof. Wolfgang Hutter und
Prof. Wolfgang Herzig,
Diplom 1999.
Christian Flora lebt
und arbeitet in Wien.
Seit 1993 Einzel- und
Gruppenausstellungen.
Seine Arbeiten befinden sich
in privaten und öffentlichen
Sammlungen.

www.christianflora.com



„Fette Beute“, 2020, Acryl/Öl auf Holztafel, 19 x 24 cm

Kurs 11
18. - 22. Juli
Malen wie die Alten Meister

Wie bringt man die dritte Dimension in ein Gemälde? In diesem Kurs lernen Sie, wie man im Zusammenspiel von Licht und Schatten den Figuren oder Elementen in einem Gemälde die gewünschte Form geben kann. Besprochen werden Maltechniken und die praktische Anwendung an Beispielen. Grundieren von Malplatten und Leinwänden. Übertragungstechniken: Wie

bringe ich meine Zeichnung auf den Bildträger. Anlegen und Funktion der Imprimitur (erste Schicht). Die Wirkung der Untermalung und Weißhöhung. Ziel dieses Kurses ist es, die Grundlagen altmeisterlicher Techniken zu erlernen - und zwar mit modernen Materialien, die die Entstehung eines Gemäldes in der gleichen Qualität wie althergebrachte Methoden beschleunigen. Sie werden verschiedene Materialien kennen lernen und unter anderem erfahren, wie man Alkydharz in Verbindung mit

Ölfarbe richtig einsetzt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dabei auf der Lasurtechnik. Nach der Grundierung werden Sie Ihr Bildmotiv - bevorzugt auf Tafel - übertragen.

Anschließend wird die Untermalung in Grisaille-Technik ausgeführt, um die Formen und das Licht festzuhalten, unabhängig von der späteren Farbgebung.

Die Finalisierung erfolgt anschließend in Öl-Lasurtechnik.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-



Kurs 12 / Wochenende
22. - 24. Juli
Chinesische Tuschmalerei
Blumen, Vögel und Insekten

Das Ziel dieses Kurses ist, mit unseren Motiven harmonische Farbtöne aufzubauen. Dadurch geben wir unserem seelischen Inneren künstlerischen Ausdruck. Unser Arbeitsmaterial, Papier, Tusche und Pinsel ist sehr entgegenkommend, weil es einen eigenen Charakter hat, der es möglich macht, dass wir unser lebendiges Gefühl aus unserem Inneren heraus anschaulich machen können.

Die chinesische Tuschmalerei ist bekannt für ihren besonderen Ausdruck und Charakter durch die Technik der Pinselführung, die besonderen Malmaterialien und die typischen Motive.

Für den Aufbau dieser Werke ist die Harmonie zwischen Form und Freiraum sehr wichtig. Wir beschäftigen uns auch mit der chinesischen Kunstphilosophie und lernen die einzigartige Methode, die spirituellen Energien in unsere Arbeit einfließen zu lassen.

Zu beiden Kursen bitte mitbringen: Küchenrollen und Wasserglas.

Alle anderen Materialien sind gegen einen Unkostenbeitrag im Kurs erhältlich.

max. 18 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 195,-



Kurs 16 / verlängerte Woche
6. - 12. August
Chinesische Tuschmalerei
Landschaft

Anhand des Themas Landschaft erlernen Sie die Pinselführung, um Wellen, Wasserfälle, Flüsse, Bäume, Wälder, Steine, Berge, Gebirge, Gipfel, Wolken und Nebel darstellen zu können.

Gleichzeitig lernen Sie die Technik des Lavierens mit Tusche und Farbe sowie Perspektive und Komposition. Durch Ihre Beobachtungsgabe der Natur wird eine Landschaft Ihrer eigenen Seele zum Ausdruck kommen.

max. 18 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 480,-

1958 geb. in Shangqiu, Henan, V. R. China.
 1980 - 1984 Studium an der Zentralhochschule für Kunst und Design in Beijing, Fachrichtung Wandmalerei, Abschluss mit Bachelor-Diplom.
 1990 - 1994 Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse für Ölmalerei bei Prof. Wolfgang Hutter, Diplom (Mag. art.).
 1985 - 1989 Dozent für Tuschmalerei an der Shandong Hochschule für Kunst und Design in Jinan, China.
 Seit 1998 Professor für bildende Kunst an der Liaoning Pädagogischen Universität in Dalian, China.
 Zahlreiche Ausstellungen in der V.R. China, in Österreich und international.

Unterrichtssprachen:
 Deutsch, Chinesisch, Englisch



Geboren 1956, lebt als freischaffender Künstler in Wien. Auf sein Studium der „Malerei und Graphik“ in der damaligen Meisterschule Rudolf Hausner folgte von 1985 bis 2021 eine langjährige Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Er initiierte 2005 die Einrichtung einer Malereiwerkstatt am Institut für Bildende Kunst, und leitete diese bis 2021.

Der Fokus seiner Lehre lag vor allem auf der Vermittlung traditioneller und moderner Maltechniken, sein besonderes Interesse galt dem Experimentieren mit neuen Werkstoffen. Der Unterricht von Wolfgang Marx basiert auf den Erfahrungen, welche er im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste Wien gewinnen konnte sowie auf jenen aus seiner eigenen künstlerischen Praxis als gegenständlich-realistischer Maler.

www.wolfgangmarx.at



**Kurs 17 / verlängerte Woche
8. - 12. / 13. August
Temperafarben und ihre
Anwendungsmöglichkeiten**

Der Kurs bietet die Möglichkeit, verschiedene Tempera-Malfarben auszuprobieren. Diese können mit Pigment und Bindemittel selbst angerieben werden, auch kann man Acrylfarben aus der Tube verwenden oder mit unterschiedlichen Bindemittel-Kombinationen experimentieren. Der Fokus ist auf Maltechnik und Material gerichtet, für das Format sowie das Motiv gibt es keine Vorgaben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Programm richtet sich an all jene, welche die Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten von Tempera- und Acrylfarben kennenlernen wollen, Hilfestellung bei der Weiterentwicklung ihrer Maltechnik suchen oder

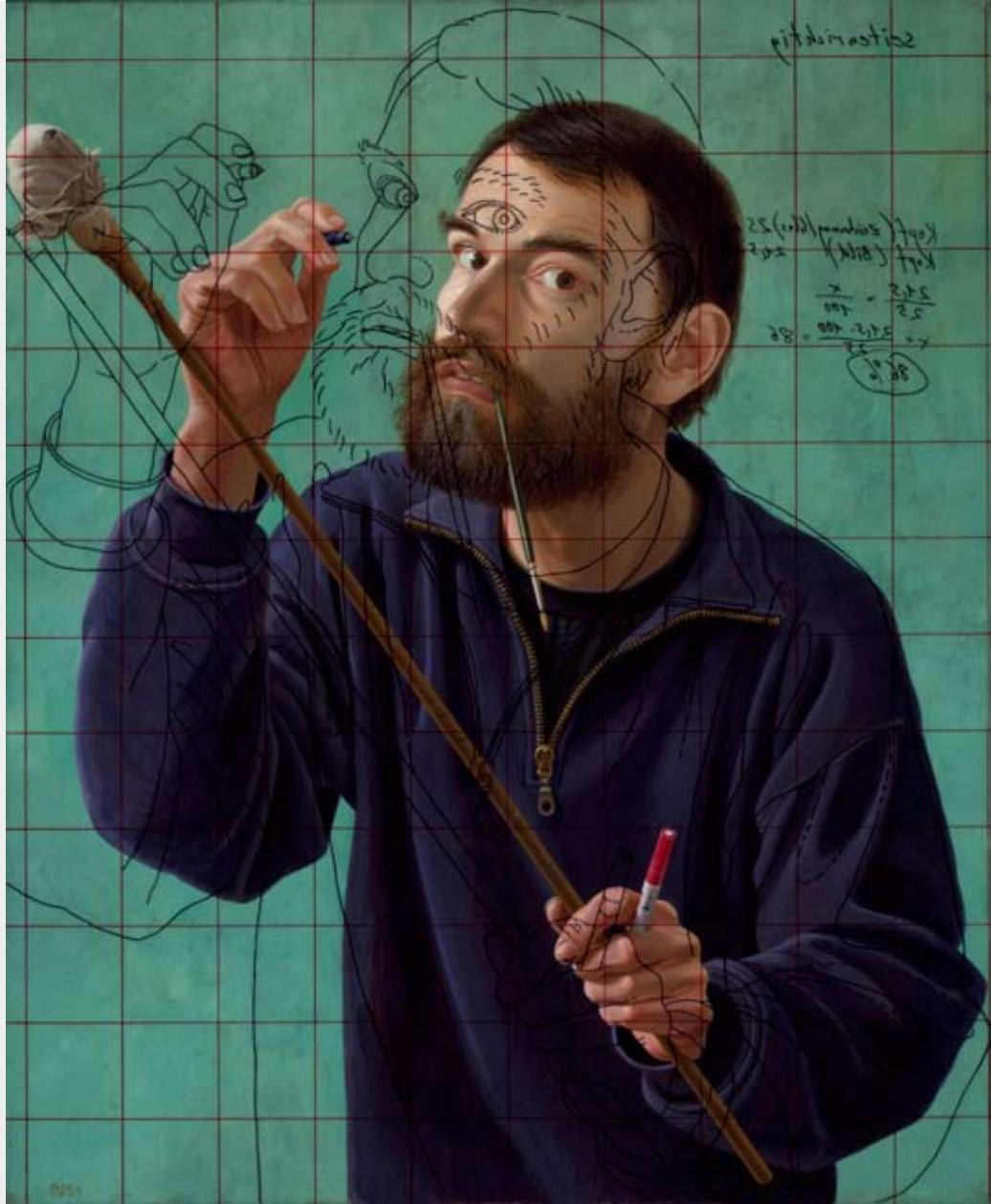
wasserbasierte, jedoch wasserunlöslich auftrocknende Malfarben bevorzugen. Als Tempera werden Malfarben bezeichnet, deren Bindemittel Emulsionen, im Fall von Acrylfarben manchmal auch Dispersionen sind. Eine Emulsion ist die Vermengung zweier ineinander nicht löslicher Flüssigkeiten und enthält meist

wässrige und nichtwässrige Bestandteile. Da man Öle und Harze auf unterschiedliche Weise in wässrige Medien emulgieren kann, gibt es auch verschiedene Bindemittel-Systeme für Temperafarben. Am bekanntesten ist die Eitempera, weniger bekannt ist die Kaseitempera und fast niemand weiß, dass auch die Acrylfarbe, weil mit Kunstharzemulsionen oder -dispersionen gebunden, aus technologischer Sicht der Gruppe der Temperafarben zuzuordnen ist. Unabhängig vom Kursprogramm besteht auch die Möglichkeit, allgemeine maltechnische Fragestellungen mit dem Kursleiter zu erörtern.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-
6 Tage: € 430,-

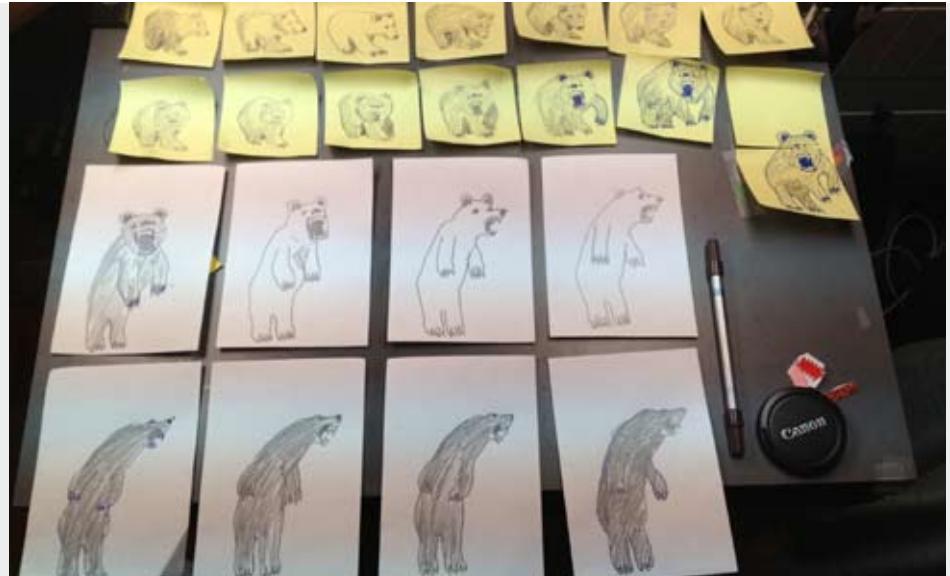


„Glasschreiber“, Acrylfarbe und Tusche auf Leinwand, 63 x 52 cm



... aka Muzak
ist bildender Künstler und
Filmemacher,
lebt und arbeitet in Wien.
1999 - 2010 Studium der
Malerei und Grafik an der
Universität für angewandte
Kunst in Wien,
Studium von Kunst und
Film an der Akademie der
bildenden Künste in Wien,
rege Ausstellungstätigkeit im
In- und Ausland,
Trick- und Animationsfilme
für Kino und Festivals,
partizipative Kunst- und
Filmprojekte,
Prämierung für „innovative
Kulturarbeit“ im Rahmen
der Vergabe des „Outstanding
Artist Award 2015“ für das
Projekt „Mukato“.

<https://vimeo.com/muzak>



Kurs 25
3. - 7. Oktober
Alles schnell Zeichnen
Animiert - Augmented (AR)

In diesem Zeichenkurs gibt es kein richtig oder falsch. Gezeichnet wird alles, viel und schnell. Meist sogar ohne aufs Papier zu schauen, blicken wir lieber auf die Dinge selbst. In einzelnen Übungen werden wir Geist, Stift und Pinsel befreien. Punkte, Striche, Linien verweisen auf Körper und ihren Bezug zum Raum. Zum Kursabschluss werden wir die Zeichnung in Bewegung versetzen können. Bewegte Bilder als analoge Phasenanimation. Im Anschluss kann Kurs Nr. 26 als ergänzendes Angebot gebucht werden.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-
Kurs 25 + 26: € 480,-

Kurs 26 / Wochenende
7. - 9. Oktober
Augmented Weekend
Extension

In diesem an Kurs Nr. 25 anschließenden Wochenendkurs gibt es neben dem (Alles schnell) Zeichnen und der analogen Animation außerdem Gelegenheit, den virtuellen Raum der Augmented Reality kennenzulernen und sich in die Möglichkeiten der Animation zu vertiefen. Keine Vorkenntnisse erforderlich für Zeichnung und Animation. Die Animation erfolgt ausschließlich analog (Phasenanimation)

und wird im Kursverlauf digitalisiert. Gezeichnet wird drinnen und draußen. Augmented Reality (AR) ist eine optionale digitale Technik. Diese wird vorgestellt und in Grundlagen erläutert.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 195,-
Kurs 25 + 26: € 480,-

<https://vimeo.com/641494172>





**Kurs 02 / verlängerte Woche
16. - 20. / 21. Mai
Handwerk / Abenteuer Malen**

Für Beginnende wie für Fortgeschrittene, die sich für Maltechniken interessieren.

Schwerpunkt in diesem Kurs soll die Entwicklung des Materialgefühls für die Ölmalerei sein. Material und Handwerk sind die Stärken der Malerei und gleichzeitig ihre große Herausforderung.

Wir ziehen in diesem Kurs die Leinwand auf den Keilrahmen auf, grundieren mit Kreidegründen, reiben selbst Ölfarbe an, wie es lange vor uns die

alten Meister gemacht haben. Dann ordnen wir diese wunderbaren Pasten auf der Palette so, dass optimales Mischen möglich wird.

Jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin ist die Wahl des Themas freigestellt.

Für diesen Kurs wird ein Materialbeitrag von bis zu € 50,- eingehoben.

max. 12 Teilnehmende

Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-

6 Tage: € 430,-

**Kurs 24 / verlängerte Woche
26. - 30. Sept. / 1. Okt.**

**Landschaft - Skizze im Freien
Umsetzung im Atelier**

In diesem Kurs für Beginnende wie Fortgeschrittene setzen wir uns auf zwei Wegen mit dem Thema „Landschaft“ auseinander: im Außenraum die Information - via Naturerlebnis im



Freien treten wir in Beziehung mit der Natur; im Innenraum (Atelier) die Imagination - via Reflexion des Erlebten, der Suche nach dem „Inneren Bild“. Draußen in der Natur verwenden wir einen Zeichenblock (A4), Zeichen- und Farbstifte, Pastellkreiden oder einen kleinen Aquarellkasten... jenes Material, mit dem man sich am wohlsten fühlt und das leicht transportabel ist.

Draußen im Atelier arbeiten wir mit Ölfarbe und Eitempera auf Leinwand oder Holztafel (ideal sind Pappelsperholzplatten ab 5 mm Stärke, in Baumärkten beziehbar). In diesem Teil des Kurses wird viel Materialkunde und Maltechnik vermittelt.

Zeitgleich ist Bildaufbau, Komposition und gemeinsamer Diskurs unser Anliegen.

Die Wechselwirkung von Information und Imagination, deren Bedeutung für das Kunstschaffen wird anhand von Bildbeispielen aus der Kunstgeschichte sichtbar gemacht und diskutiert.

max. 12 Teilnehmende

Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-

6 Tage: € 430,-

1956 geb. in Bozen (Italien).
Volks- und Mittelschule in St. Michael, Eppan.
Matura am wissenschaftlichen Lyzeum in Bozen.
Abendkurse des Südtiroler Künstlerbundes bei Hans Prünster, Franz Pichler, Luis Stefan Stecher.
Studium der Malerei, Wandmalerei (Freskotechnik), Grafik an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse Carl Unger.
Es folgen Studienreisen in Europa.
Tätig als freischaffender Künstler: Zeichnung, Leinwandmalerei, Fresko.
Bevorzugte Materialien: selbstangeriebene Öl- und Temperafarbe auf Holz und Leinwand, Tusche auf Papier (Feder und Pinsel), Kalkmörtel und Pigmente.
Ausstellungen vor allem in Österreich und Italien.

www.peter-niedermair.at



1967 geboren in Bayreuth,
1986 - 1987 Fachoberschule
für Gestaltung, Bayreuth,
1987 - 1992

Georg-Simon-Ohm
Fachhochschule, Nürnberg,
Kommunikationsdesign,
1992 - 1998 Akademie
der bildenden Künste,
Nürnberg, Freie Malerei,
Klasse Johannes Grützke,
lebt und arbeitet in Wien,
Teilnahme an diversen
Grafikprojekten und
Künstlersymposien,
seit 1996 Leitung von
Kunstseminaren und
-workshops,
seit 2013 Lehrauftrag
an der Kunstuniversität Linz,
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen in Österreich,
Deutschland, Italien, USA.

www.stefan-nuetzel.com
[www.youtube.com/user/
StefanNuetzel/](http://www.youtube.com/user/StefanNuetzel/)



„Corinna am Bett“, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Kurs 09
11. - 15. Juli
All about the Model
Figürliches Malen
mit Öl- und Acrylfarben

Die menschliche Figur ist seit jeher ein faszinierendes Thema in der Malerei. Es geht um Proportion, Ausdruck und Charakter. In diesem Kurs werden einfache und grundlegende Techniken vermittelt, um den

Akt in seiner farbigen Erscheinung malerisch zu erfassen. Ein wichtiger Punkt dieses Kurses ist der Umgang mit dem Modell, die Kommunikation, das Posing und die gemeinsame Umsetzung von Ideen. Wir dürfen nicht vergessen, dass unser malerisches Thema ein Mensch ist und deswegen wird in diesem Workshop auch über den Umgang von Modell und Künstler gesprochen.

In den ersten beiden Tagen arbeiten wir nach Fotovorlagen, um die Grundlagen und einen Einstieg ins Modellmalen zu bekommen.

An den folgenden drei Tagen, an denen wir das Erlernte live anwenden können, steht uns ein Modell zur Verfügung.

Ein spielerischer Umgang mit Farben und Formen kann die Aktdarstellung von der akademischen zur frischen, unkonventionellen Auffassung bringen.

Grundlagen von Proportion und Licht-Schatten-Gestaltung werden vermittelt.

Für Fortgeschrittene werden Texturen, Pinselduktus und Komposition thematisch behandelt, durch Maldemonstrationen werden die Lehrinhalte deutlich gemacht.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 400,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.



„pink space“, 2018, Acryl auf Holz, 20 x 60 cm



„mindscape“, 2006, Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm

Kurs 20
22. - 26. August
Abstraktion und Zufall
Freie Ausdrucksmalerei

Risikobereit und gegen die Routine des Gestaltens und des Abbildens sowie material-, technik- und disziplinübergreifend, machen wir uns ans Werk. Gestik, Spontaneität und Zufall sollen vom Naturstudium über individuelle Entstehungsprozesse zur eigenen Bildsprache hinführen. Ordnung und Zufall auf dem Bildträger in Einklang zu bringen und eine individuelle Handschrift zu entwickeln, ist unser Ziel.

Es wird tendenziell großformatig, seriell und expressiv gearbeitet. Und die Freude am Malen darf dabei nicht zu kurz kommen!

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-

1969 geboren in Bukarest, Rumänien,
lebt seit 1985 in Wien und arbeitet im In- und Ausland,
1991 - 1996 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien,
1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung,
seit 1992 Kinderbuch-illustrationen, Storyboards, Bühnen- und Kostümbild für Film und Broadway-Musical, Musik-CD-Booklet-Gestaltung, Portraitaufträge,
seit 1996 freischaffender Künstler, Schulprojekte, Lehrtätigkeit in privaten Kunstakademien für alle Altersgruppen im In- und Ausland,
seit 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

www.bogdanpascu.net



1962 geboren in Graz,
lebt in München,
1981 - 87 Studium an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1987 Würdigungspreis des
Bundesministeriums,
Akademiefreundepreis,
Auslandsstipendium Madrid,
1993 - 97 Gastprofessor an
der Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1996 Anerkennungspreis,
Bauholding Kunstpreis für
Malerei, Klagenfurt,
2013 Artist in Residence,
HuanTie Art Museum Peking,
Ausstellungen in Graz,
Innsbruck, Klagenfurt, Linz,
Salzburg, Villach, Wien,
Berlin, Bochum, Darmstadt,
Düsseldorf, Essen, Hamburg,
Hongkong, Köln, München,
Rosenheim, Siegen, Stuttgart,
Trier, Würzburg, Bratislava,
London, Seoul, Peking.

www.anton-petz.de



„Soll & Haben II“, 2020, Tusche auf Papier, 28,7 x 44 cm

Kurs 15 1. - 5. August Bilder von Menschen Figurative Malerei einfach expressiv

Für alle, die fasziniert sind vom Aussehen ihrer Mitmenschen, ihrer Körpersprache und ihren Gesten.

Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos und Zeitungsausschnitte, selbst Mitgebrachtes oder aus meinem Fundus.

Diese werden mit Acrylfarben spontan zu großzügigen expressiven Kompositionen verarbeitet, denn wir interessieren uns für den Ausdruck einer Person oder einer Figurengruppe und nicht für die fotorealistische Abbildung.

Diese großzügige Malweise, wie auch die Darstellung einer Menschengruppe ist natürlich nur bei größeren Bildformaten möglich.

Da jede Darstellung einen Grad

der Abstraktion voraussetzt, beschäftigen wir uns anhand der figuralen Darstellung mit unserer eigenen Bildsprache. Wie spontan kann ich arbeiten, welche Unschärfe lasse ich gelten, wie exakt will ich werden?

Diese persönliche Entscheidung werde ich als Kursleiter begleiten sowie allgemeine Hinweise zur Komposition, Farbigkeit, Technik geben. Für ein rasches Vertrautwerden mit Ihren Anliegen bringen



„In den Dünen“, 2021, Öl auf Leinwand, 90 x 70 cm

Sie bitte ein paar Fotos oder Kopien Ihrer bisherigen Arbeiten mit.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-

Kurs 23 / Wochenende 9. - 11. September Figuren - einfach skizziert

Mit einfachen Mitteln wie Wasser- bzw. Aquarellfarben, farbigen Tuschen, aber auch mit Acrylfarben, beschäftigen wir uns ein Wochenende lang mit der Darstellung von Personen. Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos aus dem persönlichen Fundus der Teilnehmenden, aber auch Abbildungen in Zeitschriften.

Nicht eine portraitartige Malerei steht im Fokus, sondern eine lebendige, spontane Wiedergabe von Körperhaltungen und Situationen.

Schon bei der Auswahl der Vorlage, bei der Frage der Komposition des Blattes oder der Leinwand besprechen wir möglichst einfache und effektive Lösungen.

Durch eine reduzierte Farbigkeit erleichtern wir uns den Malprozess und gewinnen abstraktere Bildlösungen, die emotional, ironisch, politisch, aber auf jeden Fall ausdrucksstark sein werden.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 195,-



„NYSE“, 2021, Öl auf Leinwand, 150 x 160 cm

*Geboren in Waidhofen
an der Ybbs,
Studium an der Akademie
der bildenden Künste in Wien,
Meisterklasse Prof. Rudolf
Hausner,
1977 Diplom für Malerei,
Meisterschulpreis der
Akademie der bildenden
Künste,
Theodor Körner Preis,
spezialisiert auf Stillleben
und Landschaftsmalerei in
altmeisterlicher Öl-Eitempera-
Lasurtechnik,
Mitglied der Malergruppe
„Nationalparkmaler“,
zahlreiche Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland,
lebt und arbeitet in
Hollenstein an der Ybbs.*



**Kurs 03 / Wochenende
3. - 5. Juni
Einführung in die
Klassische Technik der
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Für Beginnende und Fortgeschrittene, eine theoretische und praktische Einführung in die Geheimnisse der Maltechnik alter Meister. Schwerpunkt ist der systematische Bildaufbau: Untermalung mit weißer Eitempera bzw. Acrylfarbe auf getöntem Malgrund und darübergelegten farbigen Öllasuren. Als Motiv arrangieren wir uns Stillleben, auch kann nach mitgebrachten Fotos gearbeitet werden. Grundlagen zur Materialkunde werden vermittelt. Malmittel und Eitemperaemulsion mischen wir selbst. Dieser Kurs sollte, wenn möglich, als Vorbereitung für den anschließenden Grundkurs Nr. 04 dienen.

**Kurs 04
6. - 10. Juni
Grundkurs Klassische
Technik der Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera / Acryl**

Dieser Kurs ist die einwöchige Version des Kurses Nr. 03 und sollte, wenn möglich, im Anschluss daran besucht werden, um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Weiters wird eine Einführung in die Technik des Zeichnens geboten.

**Kurs 05 / Wochenende
10. - 12. Juni
Intensivierungswochenende
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Die Erfahrung vergangener Kurse hat gezeigt, dass uns bei dieser aufwändigen Technik oftmals die Zeit zu kurz wird, um unsere Bilder fertigzumalen. Dieses Intensivierungswochenende ist ein an den Grundkurs Nr. 04 anschließendes Angebot dafür. Kursbeginn: Freitag 14 Uhr.

**Kurs 21 / Wochenende
26. - 28. August
Grundkurs Zeichnen**

Für Beginnende und Fortgeschrittene. Wir zeichnen Stillleben, Landschaft und Portrait nach der Natur und üben so das richtige Sehen. Proportionen, Perspektive, Volumen der Körper werden genau studiert und verschiedene Arten von Schraffur geübt.

Je nach Motiv und Bildauffassung verwenden wir Bleistift, Kohle, Kreide oder Rötel. Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse eignen sich als Basis für den anschließenden Kurs Nr. 22.

**Kurs 22 / verlängerte Woche
29. August - 4. September
Intensivkurs - Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera / Acryl,
Altmeisteraquarell**

In diesem Intensivkurs können Beginnende wie Fortgeschrittene mit der Technik der alten Meister in Öl und Eitempera/ Acryl vertraut gemacht werden. Es wird auch die feine Aquarelltechnik alter Meister gelehrt. Blumen, Früchte, Faltenwürfe, Stillleben, aber auch Portraits, Tiere und Landschaft nach mitgebrachten Fotos dienen uns als Motiv, werden genau studiert und zum Inhalt der Bilder. Außerdem werden Grundlagen zur Materialkunde und Komposition vermittelt.

**Kurs 28 / verlängerte Woche
21. - 28. Oktober
Klassische Technik der
Lasurmalerei mit Öl
und Eitempera / Acryl,
Altmeisteraquarell**

Inhaltlich wie Kurs Nr. 22. Die späten Herbsttage in Goldegg sind ein idealer Zeitpunkt, um in ruhiger Konzentration mit der Altmeistertechnik in Öl und Eitempera/ Acryl vertraut gemacht zu werden oder sie zu verfeinern. Es wird auch die Technik des Altmeisteraquarells gelehrt. Dieser Kurs kann auch als Wochenende oder Woche gebucht werden.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag:
Wochenendkurs: € 195,-
Wochenkurs: € 370,-
Woche + 1 WE.: € 480,-
Woche + 2 WE.: € 590,-

„Scherenschnitte mit mikrobiologischer Form“, 2019, Öl/Eitempera auf Holz, 45 x 45 cm



1953 in Hall in Tirol geboren.
1976 Ausbildung als Grafikerin
in München.

Ab 1977 Werbegrafikerin,
Illustratorin, Dozentin an der
VHS München, Lehrkraft an
der Deutschen Meisterschule
für Mode, München.

1986 Übersiedlung nach
Salzburg, seit 1986
freiberufliche Grafikerin und
freischaffende Künstlerin.

Dozentin an der VHS
Salzburg und an der VHS Bad
Reichenhall, 1995 Mitglied
der Berufsvereinigung der
bildenden Künstler.

1995 Ehrenpreis der Karl
Weiser Stiftung für Malerei,
1998 - 2001 Arbeitsstipendium
Farbwerk St. Radegund,
ab 2000 Dozentin an div.
Malakademien - Reichenhall,
Geras, Alpin Art, Leonardo,
Goldegg, Kunstfabrik Wien.

Seit 1976 zahlreiche
Ausstellungen in Tirol,
Deutschland, Brüssel,
Oberösterreich, Wien, Italien
und Salzburg.

www.schiestl.co.at



„Callejon“, 2018, Aquarell, 30 x 40 cm

Kurs 18 / 4 Tage
12. - 15. August
Faszination Aquarell

-bedeutet eine unbedingte Liebe zur Farbe. Nicht die realistische Abbildung eines Motivs steht im Vordergrund, sondern das, was ich im Moment des Betrachtens sehe und fühle. Welche Farben und Formen sprechen aus mir? Die Realität soll inspirieren und anregen.

Der erste Augenblick des Sehens erweckt in mir eine Palette von Empfindungen, die ausschlaggebend für mein Bild sein werden. Experimentierfreude und Mut für neue Wege,

ohne die alten zu verwerfen, soll uns „Faszination Farbe“ bewusst werden lassen.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 320,-

Kurs 29 / Wochenende
4. - 6. November
Faszination Zeichnen

Die Natur, Menschen oder Dinge im Raum intensiv mit dem Zeichenstift erleben. Die Freude, die eigene Fantasie und Kreativität mittels Kohle, Tusche, Feder oder Pinsel entdecken und umsetzen. Statt fotografieren zeichnen

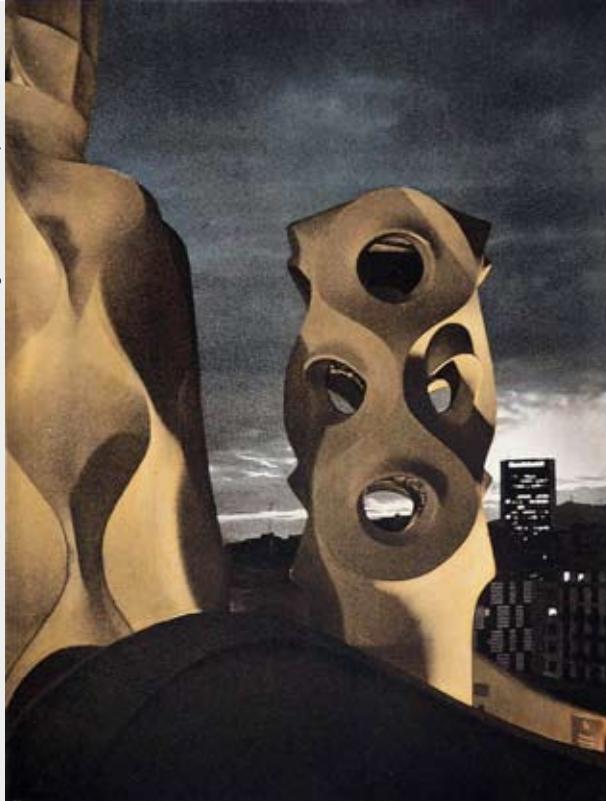
und seine Eindrücke spontan auf Papier festhalten. Zeichnerisch grafische Grundlagen wie Schraffur, Schwerpunkte setzen, Licht und Schatten erkennen, Motive hervorheben oder auflösen, sollen uns Mut zur künstlerischen freien bis abstrakten Zeichnung machen.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 195,-



Abb. rechts unten: „Festschritte“, 2017, Kohlezeichnung, 70 x 100 cm

„Von Gaudi und Aliens“, 2016, Heliogravüre von 2 Farbplatten, 35 x 26,7 cm



1961 geb. in Wien,
1980 - 1983 Berufsschule
für das grafische Gewerbe,
1980 - 1990 Lehre
und Arbeitstätigkeit
im Atelier Kasimir, Wien,
ab 1991 selbstständig in
Wien (Studio 67),
seit 1997 in Mödling
(Atelier R. Voltmann).
Rainer Voltmann ist
Drucker und Künstler,
arbeitet mit und für
verschiedenste nationale und
internationale Künstler_innen,
beschäftigt sich seit 2003
selbst intensiv mit dem
Thema Radierung,
arbeitet seit 2007
mit der Fotografie,
die er druckgrafisch
als Heliogravüre umsetzt,
seit 2007 Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen im
In- und Ausland.

www.rainervoltmann-arv.at

**Kurs 14 / verlängerte Woche
25 - 30. Juli
Techniken des Tiefdrucks
Über die Radierung**

Der Kurs beginnt mit einer kurzen Einführung über die Möglichkeiten der verschiedenen Techniken des künstlerischen Tiefdrucks, von der Vorbereitung und Bearbeitung der Druckplatten bis zum fertig gedruckten Blatt. Kupferplatten in der Größe von 15 x 20 cm, für Fortgeschrittene 20 x 30 cm

werden mechanisch bearbeitet, mit der „Kaltnadel“ geritzt, oder mit Eisenchlorid geätzt. Die Vorlagen können durch Umpausen übertragen und durch einen Umdruck können Farbplatten erzeugt werden. Es wird mit Linien- und Flächenätzungen, mit Nadel und Zuckertusche gearbeitet, um dadurch einen Einblick in die vielfältigen technischen Möglichkeiten zu erhalten. Wir werden inhaltliche Freiheiten mit der notwendigen handwerkli-

chen Präzision verbinden. Wenn Zeit bleibt, besteht die Möglichkeit, ein größeres Motiv zu erstellen. Man kann von den Druckplatten eine kleine Auflage (max. fünf Stück - motivabhängig!) drucken. Größere Auflagen würde ich in Auftrag nehmen. Der Kurs ist für Beginnende und Fortgeschrittene geeignet.

max. 8 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 430,-
Materialbeitrag: ca. € 48,-



1968 geb. in Innsbruck.
1983 - 1990 Fachschule
für angewandte Malerei
und Höhere Lehranstalt
für Kunsthandwerk
in Innsbruck.
1990 - 1995 Studium der
Malerei und Grafik an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien.
Diplom für Malerei
mit Auszeichnung.
Seit 1995 Leitung von
Zeichen- und Malkursen.
Seit 2009 Mitglied der
Gesellschaft bildender
Künstlerinnen und Künstler
Österreichs, Künstlerhaus
Wien.

Lebt und arbeitet
als freischaffender Maler
in Wien.

Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
in Galerien in Österreich,
Deutschland, Italien.

Ankäufe: AK Steiermark,
AK Oberösterreich,
Salzburg Museum,
Stiftung Walther Amonn.

www.walterstrobl.at



Kurs 06 20. - 24. Juni Grundlagen der Zeichnung

Ein Grund- und Auffrischungs-
kurs für Beginnende sowie für
Fortgeschrittene.

Die Fähigkeit, zu zeichnen (zu
sehen) ist Voraussetzung für
jede Form bildender Kunst, ob
gegenständlich oder abstrakt.
Oft scheitern künstlerische
Gestaltungsversuche am Fehlen
grundlegenden (durchaus
erlernbaren) Wissens über
den Umgang mit Formen und
Farben.

In diesem Kurs besteht die
Möglichkeit, sich elementare
Kenntnisse wie z. B. die Wahr-
nehmung von Flächen, Negativ-
räumen und Tonwerten, das
Einschätzen von Winkeln und
Proportionen sowie Grundla-

gen der Perspektive und Bild-
komposition zu erarbeiten.

Es wird in verschiedenen
Techniken und mit verschie-
denen Mitteln gezeichnet und
skizziert. Diavorträge zum
Thema mit Beispielen aus der
Kunstgeschichte runden das
Programm ab.

Ziel dieses Kurses ist ein
ganzheitliches Sehen, die Fä-
higkeit, Dinge im Zueinander
darstellen zu können sowie
eine bewussteren Wahrneh-
mung und Anwendung künst-
lerischer Mittel.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 370,-

Kurs 13 / verlängerte Woche 25. - 29. / 30. Juli Ölmalerei gegenständlich / figurativ

Aufgrund ihrer Eigenschaften
und vielfältigen Möglichkeiten
gilt die Ölmalerei als „Königs-
disziplin“ der bildenden Kunst.
Die Haltbarkeit und Farbbril-
lanz dieses Mediums, mit dem
sich Wirkungen und Effekte
erzielen lassen wie mit keinem
anderen Material, ist unüber-
troffen.

Der Kurs ist für Beginnende
wie für Fortgeschrittene ge-
eignet, Walter Strobl geht in-





dividuell auf die Vorhaben und Kenntnisse der einzelnen Teilnehmenden ein. Es besteht die Möglichkeit, ein malerisches Projekt zu realisieren, Schritt für Schritt ein Ölbild zu entwickeln und auszuarbeiten. Dabei befassen wir uns mit allen Aufgabenstellungen der Malerei wie Motivwahl, Ent-

wurf, Bildkomposition, Zeichnung, Farbe, Maltechnik etc. Beginnenden werden elementare praktische Fertigkeiten der Ölmalerei vermittelt, Fortgeschrittene können ihre maltechnischen Kenntnisse erweitern und mit dem Medium Ölfarbe experimentieren. Die Motivwahl ist freigestellt.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit Fotografien als Arbeitsgrundlage auseinanderzusetzen oder anhand von Stillleben Bildkompositionen zu erproben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-
6 Tage: € 430,-

Kurs 27 / verlängerte Woche
10. - 14. / 15. Oktober
Ölmalerei
gegenständlich / figurativ

Siehe Kurs 13, Seite 24.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 370,-
6 Tage: € 430,-



**mit der Bahn:**

bis zum Bahnhof Schwarzach/St. Veit, von da mit dem Linienbus oder Taxi 4 km nach Goldegg.

Fahrplanauskunft:

fahrplan.oebb.at

bzw. Tel. **0043-(0)5/1717**.

mit dem Auto:

von München (195 km), **Wien** (365 km) oder **Villach** (160 km) via Tauernautobahn (A10), Abfahrt Bischofshofen (Exit 47) und weiter auf der Bundesstraße (B311) am Ortseende von Schwarzach (nicht in den Umfahrgstunnel einfahren), Abzweigung nach Goldegg;

aus Richtung Innsbruck kommend vor dem Umfahrgstunnel rechts nach Schwarzach und kurz darauf links nach Goldegg abbiegen.

Die **Kurszeiten** bei Wochenkursen sind, falls nicht anders angegeben, **Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr**.

4-Tages-Kurse finden von **9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt.

Wochenendkurse finden am **Freitag von 18 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt. **Treffpunkt** ist **Freitag** Abend ab **17.30 Uhr** im **Café im Schloss**.

Die **maximale Teilnehmerzahl** ist bei den Kurstexten angegeben, die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt (falls nicht anders angegeben) **5**.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der Nummer **0043-(0)6415-8234** oder per **E-Mail** an: **office@schlossgoldegg.at**

Gleichzeitig mit Ihrer **Anmeldung** ersuchen wir um eine **Anzahlung** von **€ 100,-**.

Der **restliche Betrag** ist spätestens **fünf Wochen** vor Kursbeginn zu überweisen.

Anzahlungen und Kursbeiträge überweisen Sie bitte an die Malakademie Schloss Goldegg, **IBAN: AT54 3505 5000 0202 5880**

Die Kursgebühren verstehen sich ohne Material.

Sämtliches Material kann auch im nahen St. Johann im Pongau bei Firma „Farben Steger“ (Tel.: 0043-(0)6412-4289) bestellt werden.

Mitglieder des Vereins Malakademie Schloss Goldegg erhalten eine **Ermäßigung** auf den Kursbeitrag von **€ 15,-** (bzw. **€ 12,50** bei Viertages- bzw. **€ 10,-** bei Wochenendkursen).

Schüler/innen, Lehrlinge und Studierende bis 25 Jahre erhalten **25% Ermäßigung** gegen Vorlage eines Ausweises.

Für all jene, die Ihre Freunde und Bekannten beschenken wollen, besteht die Möglichkeit, **Kurs-Geschenkgutscheine** der Malakademie zu erwerben.

Erst nach Eingang Ihrer Anzahlung ist Ihre Anmeldung für uns verbindlich.

Danach erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** sowie eine **Materialliste** des Kursleiters/der Kursleiterin.

Bei **Vorhandensein freier Plätze** ist auch eine **kurzfristige Anmeldung** bis zum Kursbeginn möglich.

Ist der Kurs bei Eingang Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt, da kurzfristige Stornierungen vorkommen können.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl

behalten wir uns vor, den Kurs bis zu 1 Woche vor Kursbeginn abzusagen.

Die bezahlte Anzahlung bzw. Kursgebühr wird dann selbstverständlich umgehend rückerstattet.

Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden.

Stornobedingungen:

Falls Sie an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist dies der Malakademie schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt dieser Abmeldung fallen Stornogebühren an: bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20% des Kursbeitrages, bei Stornierung bis bis 10 Tage vor Kursbeginn 50% des Kursbeitrages, bei Stornierung innerhalb der letzten 9 Tage 70% des Kursbeitrages, bei Stornierung zu Kursbeginn 100% des Kursbeitrages. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung ebenfalls 100% des Kursbeitrages. Wir empfehlen den Abschluss einer Storno-/Reiseversicherung.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1, 5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234
office@schlossgoldegg.at
www.goldeggmal.at